

17-07-17

Sexualstudie bestätigt: Wer lesbisch liebt, liebt wirklich

Sexualstudie: Mehr als die Hälfte der Lesben lebt in einer festen Partnerschaft. Die meisten bezeichnen sie als Liebesbeziehung, 39% davon lieben ihre Partnerin "über alle Maßen". Professor Dr. Kurt Starke verglich in einer Studie diese Befunde mit anderen Partnerkonstellationen: Bei Hetero-Frauen äußerten sich nur 26% ebenso "maßlos", bei schwulen Männern 27% und bei Hetero-Männern 21%. Starke folgert: "Wer lesbisch liebt, liebt wirklich." In seinem neuen Reader "Varianten der Sexualität" liefert der Sexualwissenschaftler einen Einblick in seine Forschungsbefunde.



Etwa jede dritte Lesbierin ist Mutter; fast die Hälfte der Kinderlosen wünscht sich ein Kind. "Warum haben die meisten lesbischen Frauen dennoch keine Kinder und warum wollen sie oft auch keine?"

Die Antwort liegt nahe: Sie wollen sich nicht mit Männern einlassen. Tatsächlich würde es 28 Prozent einige Überwindung kosten, mit einem Mann zu schlafen, um sich den Kinderwunsch zu erfüllen. 11 Prozent empfinden dies als Erniedrigung und 23 Prozent würden eine künstliche Befruchtung bzw. die Einpflanzung einer befruchteten Eizelle bevorzugen. Aber 38 Prozent hätten keine Probleme damit, deswegen mit einem Mann zu schlafen. Die meisten lesbischen Frauen wissen aus eigener Erfahrung sehr wohl, wovon sie reden: 81 Prozent hatten Geschlechtsverkehr mit einem Mann, und durchaus nicht für alle war er der reinste Horror ..."

Starke: "Überhaupt fällt in unserer Studie auf, dass die meisten befragten Frauen ihr Lesbischsein nicht als Anti-Mann-Haltung begreifen, sondern als Pro-Frau-Neigung erleben. Sie verlieben sich in eine Frau und sind deswegen keineswegs grundsätzlich Männerfeinde, so kritisch sie Männer und Männerherrschaft auch sehen mögen ..."

Kurt Starke: Varianten der Sexualität. Studien in Ost- und Westdeutschland. Pabst, 228 Seiten. ISBN Paperback 978-3-95853-308-0. ISBN eBook 978-3-95853-309-7